

Von Unfällen ist nichts bekannt

Zum Artikel „Bahn schafft Fakten“, LZ vom 20. September:

Mittlerweile sind zwei Wochen vergangen, seit der Zugang zum Bahnhofswald mit einem Zaun abgeriegelt worden ist und noch immer scheint vonseiten der Bahn keine nachvollziehbare Begründung vorzuliegen.

Dies dürfte auch kaum möglich

sein, außer die einzig vom Leiter des Baureferats vermutete Absperrung aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht.

Als Anwohner kenne ich den Weg und das Gebiet seit über 30 Jahren und es ist mir, wie auch schon anderweitig geäußert, von Unfällen nichts bekannt. Meines Erachtens besteht hier neben dem freien Zu-

gang zur Natur auch ein gewohnheitsmäßiges Wegerecht.

Daher fordere ich die Verantwortlichen der Bahngesellschaft auf, die Absperrung zu begründen und, falls dies nicht geschieht, den Zaun unverzüglich zu entfernen.

Josef Seiler-Gaßner
84032 Landshut